



WWW.GTC-TOURS.COM

RUNDREISE GEORGIEN

MIT EKKEHARD MAASS

© GTC 2026 | Kombinierte Rundreise | 02.09. - 16.09.

Georgia
Travel
Company

14

TAGE

GEORGIEN

ist wie ein Mosaik. Jedes Steinchen ist anders und bezaubernd zusammengesetzt - jedoch werden sie zu einem Kunstwerk.

Und wie sammelt man sie am besten?

Natürlich zu Fuß, mit offenen Augen und wachem Blick. In Georgien trifft man auf tief verwurzelten Glauben, unberührte Regionen und eine raue Hochgebirgswelt.

Unsere Tour enthält viele Reisekomponenten und ist ein Mix aus **Kultur**, **Natur**, **Bildung** und **Weinbau**. Die Route umfasst nahezu alle wichtigen kulturellen Höhenpunkte und Natur-Highlights Georgiens.

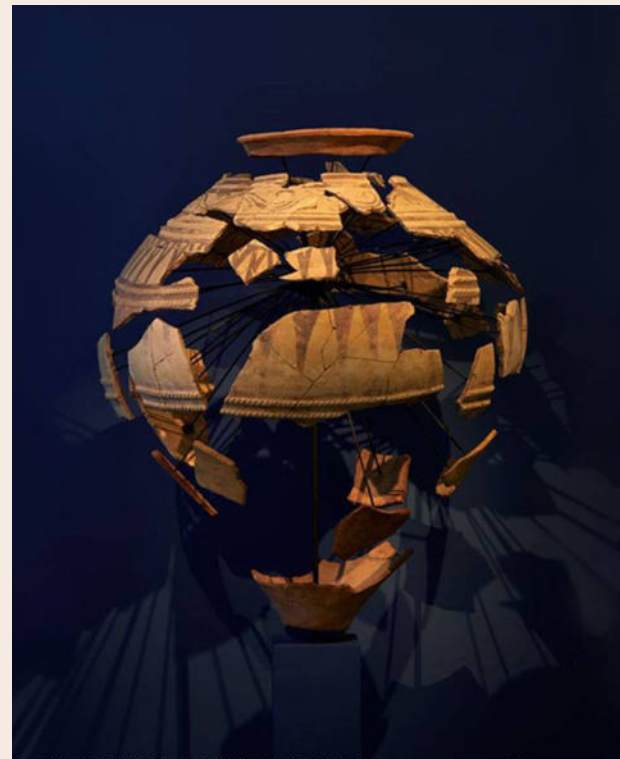
Wandern Sie in Swaneti am Rand der Kaukasusgletscher, erkunden die Altstädte mit eindrucksvollen Architektur, den alten orientalischen, gewundenen und steilen Straßen, den malerischen Häusern mit Holzbalkonen und den schattigen kaukasischen Platanen, die frühchristlichen Sakralbauten, mittelalterlichen Kloster, Kathedralen. Entdecken Sie junge Cafés in Tiflis, schöne Strandpromenade auf dem Batumi-Boulevard und älteste Traditionen der Weinherstellung bei den georgischen Familien.

Unglaublich, wie viele verschiedene Seiten so ein kleines Land an der Grenze zwischen Ost und West, Europa und Asien haben kann...

Höchste Zeit, sich selbst ein Bild zu machen!

In Zusammenarbeit mit der

Deutsch-Kaukasischen Gesellschaft e. V.



GEORGIAN NATIONAL
TOURISM ADMINISTRATION



REISEPROGRAMM



02.09.: ANREISE

Abflug von **Berlin Brandenburg** mit **Wizzair**
Treffen am **Flughafen Kutaisi** und Empfang durch die Reiseleitung.

Transfer zum Hotel in Batumi (Check In).

Tipps für Abend: Spaziergang entlang der **Strandpromenade auf dem Batumi Boulevard** unternehmen.

*Fahrt: 160 km. ca. 2 Std. 15 min. ohne Verkehr.
Übernachtung in Batumi.*

03.09.: BATUMI

Nach einem köstlichen Frühstück erkunden wir die beeindruckende antike **Festung Gonio**, die als älteste ihrer Art an der georgischen Schwarzmeerküste gilt. Bereits im 7.-8. Jahrhundert v. Chr. entstand hier eine blühende Siedlung. Der Friedhof aus dem 5. Jahrhundert v. Chr. südlich der Burg zeugt von der reichen Vergangenheit des kolchischen Königreichs, einem der antiken Königreiche Georgiens.

In der Nähe von Gonio besteht zudem die Möglichkeit, bei gutem Wetter im Schwarzen Meer zu baden.

Am Nachmittag besuchen wir den **Makhuntseti-Wasserfall**, einen der schönen in der Region Adscharien. Danach Rückfahrt nach Batumi, wo wir am Abend den Tag in einem gemütlichen Fischrestaurant ausklingen lassen.

*Fahrt: 78 km., ca. 2 Std. ohne Verkehr
Verpflegung: Halbpension (F/AE)*. Übernachtung in Batumi.*



04.09.: SWANETI

Nach dem Frühstück im Hotel in Batumi brechen wir auf in den Norden des Landes, in die bezaubernde Region **Swaneti**. Eingebettet im majestätischen Großen Kaukasus, gilt Swaneti als eine der entlegensten Gegenden, die niemals von Herrschern bezwungen wurde. Malerische Dörfer und schneebedeckte Gipfel, die über 4.000 Meter hoch aufragen, bilden die atemberaubende Kulisse zahlreicher Wanderwege. Das Wahrzeichen von Swaneti sind die **Koschki's** (Wehrtürme), von denen noch etwa 175 mittelalterliche Exemplare erhalten sind. Ein Abenteuer erwartet uns in dieser faszinierenden Region voller Geschichte und natürlicher Schönheit.

Unterwegs besichtigen wir **Dadiani Palast** in Zugdidi. Der im 19. Jahrhundert errichtete Palast stammt von Achille Murat, einem Enkel von Napoleons Schwester Caroline Bonaparte, der 1868 die Tochter des letzten megrelischen Herrschers **Salome Dadiani** geheiratet hat.

*Fahrt: 260 km., ca. 5 Std. 30 min. ohne Verkehr.
Verpflegung: Halbpension (F/AE)*. Übernachtung in Mestia.*



05.09.: SWANETI- MESTIA

Heute erkunden wir das **Bergsteiger-Museum vom Micheil Chergiani** - einem legendären Bergsteiger des Kaukasus, den man noch als Tiger der Berge genannt hat.

Außerdem erfahren Sie während der Führung durch ein swanisches Wohnhaus (auch **Matschubi** genannt), wie die Menschen in Swanetien früher mit Wintervorrat und Tieren gemeinsam gelebt und gewohnt haben. Zum Wohnhaus gehört auch ein eigener **Wehrturm**, der Jahrhunderte lang der ganzen Großfamilie Schutz bot und den wir auch besichtigen werden.

Nach dem Museumsbesuch gönnen wir uns eine atemberaubende Aussicht auf Mestia und den **Großen Kaukasus** vom 2.348 Meter hohen **Zuruldi**. Eine spektakuläre Seilbahnfahrt erwartet uns, zuerst mit dem Sessellift zur Zwischenstation Hatswali und dann weiter mit der Kabinenbahn auf den Bergkamm von Zuruldi.

Der Rückweg kann flexibel gestaltet werden – entweder bequem mit der Seilbahn, zu Fuß ganz bis zum Hotel oder nur bis zur Zwischenstation, von wo aus der Lift weiterführt.

Aufstieg Mestia-Zuruldi: 848 Hm ⬆️

Verpflegung: Halbpension (F/AE)*. Übernachtung in Mestia.

06.09.: SWANETI- USCHGULI

Frühmorgens brechen wir auf und fahren nach **Uschguli**. In diesem märchenhaften Ort besichtigen wir zunächst die **Lamaria-Kirche** aus dem 11. Jahrhundert. Anschließend begeben wir uns auf eine eindrucksvolle Tageswanderung durch das Enguri-Tal bis zu einem Ursprung am Fuße des **Schchara-Gletschers**, dem höchsten Berg Georgiens mit 5.200 Metern. Unterwegs genießen wir ein Mittagessen inmitten der beeindruckenden Natur. Am Abend kehren wir nach Uschguli zurück und übernachten dort.

Unsere Wanderung zum Schchara beginnt ganz entspannt: Der Weg führt zunächst sanft über saftig grüne Wiesen und quert nur wenige kleine Bäche. Nach etwa 2,5 Stunden erreichen wir eine gemütliche Kiosk-Hütte – ein idealer Platz für die Mittagspause. Wer mag, kann hier sogar ein im Gletscherfluss gekühltes einheimisches Bier probieren. Ab hier wird es etwas sportlicher. Der Pfad wird schmaler, steiniger und steigt merklich an. Zunächst schlängelt er sich durch dichtes Strauchwerk, bevor er in offenerem Gelände direkt am Ufer des Enguri entlangführt. Schritt für Schritt nähern wir uns so dem majestätischen Schchara-Gletscher, der Quelle des Enguri, wo unser Weg schließlich endet und wir die beeindruckende Kulisse genießen können.

Für alle, die den zweiten Teil der Route lieber auslassen möchten, gibt es die Möglichkeit, in der Hütte zu verweilen und auf die Gruppe zu warten. Sobald alle wieder beisammen sind, machen wir uns gemeinsam auf den Rückweg nach Uschguli. Auf Wunsch kann man von dort auch mit dem Auto zurück ins Dorf fahren (gegen Gebühr).

 Fahrt: 43 km., ca. 1 Std. 30 Min. ohne Verkehr.
 Wanderoute : 16 km. hin und zurück, Dauer: ca. 5-6 Std.
 Aufstieg: 441 Hm ⬆️

Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittelschwer
 Verpflegung: Halbpension (F/AE)*. Übernachtung in Uschguli/Mestia.





08.09.: IMERETI - BAGRATI-GURNA

Vormittag zur freien Verfügung.

Am Spätnachmittag entführt uns der Besuch des Weinkellers **Gurnelebis Marani** im imeretischen Dorf Gurna in eine Welt sinnlicher Genüsse. Hier tauchen wir in die imeretische Weinkultur ein, verkosten charaktervolle **Qvevri-Weine** wie **Tsolikouri** und **Adesa** und backen gemeinsam traditionelles Brot. Den Abend rundet ein lebendiges **Kulturprogramm mit lokaler Volksmusik** ab – ein unvergesslicher Einblick in die Lebensfreude Imeretiens.

Der Tag endet mit einer **Lesung: "Die Blauen Hörner" - Europa und Georgischer Avantgarde**.

 Fahrt: 55 km., ca. 1 Std. 30 min. ohne Verkehr.

Verpflegung: Halbpension (F/AE)*. Übernachtung in Kutaisi.

07.09.: IMERETI - KUTAISI

Heute setzen wir unsere Entdeckungsreise durch Westgeorgien fort und tauchen in die faszinierende Region **Imereti** ein.

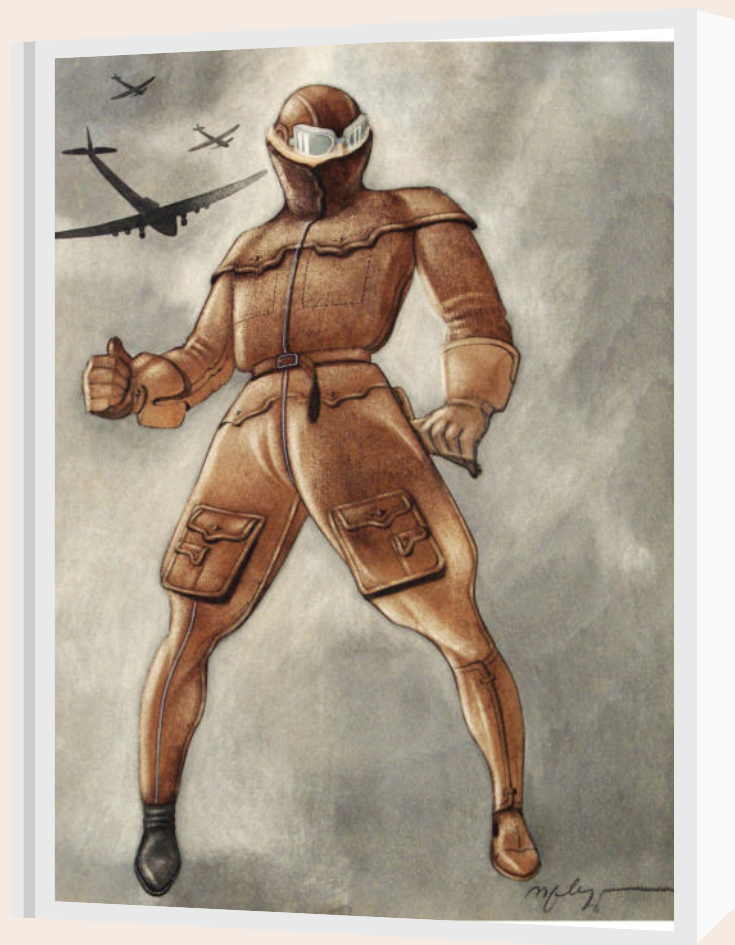
Auf dem Weg nach Kutaisi legen wir unterwegs einige Pausen ein. Nach der Ankunft erkunden wir bei einem kurzen Rundgang das Stadtzentrum und lassen den Tag mit einem Abendessen in einem stimmungsvollen Restaurant am Ufer des Rioni ausklingen.

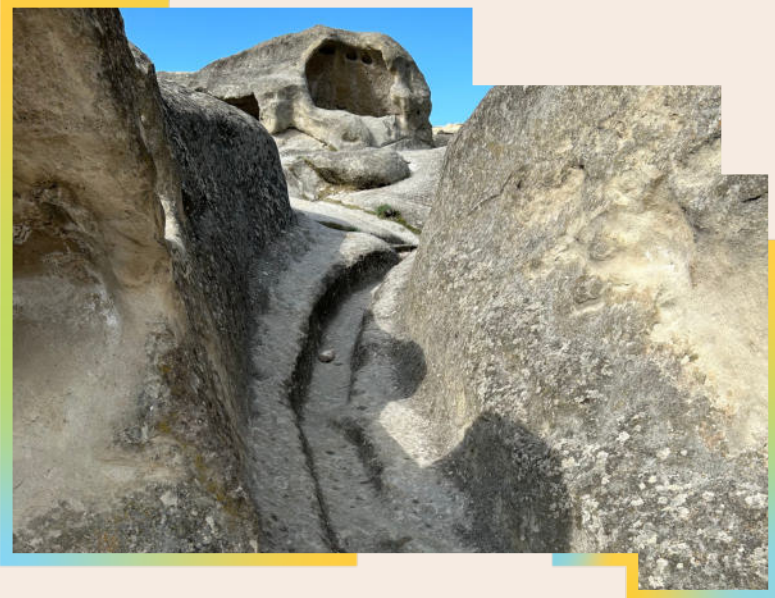
Kutaisi, die Hauptstadt von Imereti, öffnet ihre Tore als die "Wiege der Poeten und Intellektuellen" und verzaubert Besucher mit einem kulturellen Erlebnis, das so einzigartig ist wie der georgische Wein. Doch nicht nur das: Die Stadt atmet Geschichte und war einst ein lebendiger Knotenpunkt der **georgischen Avantgarde** von 1918 bis zum Einmarsch des Sowjetregimes. Hier gedeiht eine faszinierende Melange aus Widerstand und künstlerischer Innovation, die einen reichen Beitrag zur Verbindung Georgiens mit dem kulturellen Erbe Europas geleistet hat.

In Kutaisi unternehmen wir einen entspannten **Stadtrundgang**. Sie werden die charmanten Straßen der Stadt erkunden, lokale Geschäfte besuchen und die kulinarischen Köstlichkeiten der Region kosten.

Fahrt: 267 km., ca. 6 Std. ohne Verkehr.

Verpflegung: Halbpension (F/AE)*. Übernachtung in Kutaisi.





09.09: WARDZIA

Nach einem herzhaften Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Region **Samzche-Dschawacheti**. Dort erkunden wir die faszinierende Höhlenstadt **Wardsia**, die im 12. Jahrhundert unter der Herrschaft von Königin Tamar in eine beeindruckende Felswand geschlagen wurde.

Dieses architektonische Meisterwerk erstreckt sich über rund 500 Meter und ist durch Tunnel, Treppen, Terrassen und Galerien miteinander verbunden. Die Baumeister nutzten geschickt die natürlichen Vor- und Rücksprünge der Felswand, um etwa 3.000 Räume auf bis zu sieben Stockwerken zu errichten – Platz für bis zu 50.000 Menschen. Wardsia war nicht nur ein Zufluchtsort, sondern zugleich ein religiöses und kulturelles Zentrum. Besonders eindrucksvoll ist die Felsenkirche der Himmelfahrt Mariens, die mit farbenprächtigen Fresken geschmückt ist und noch heute vom Glanz des „Goldenen Zeitalters“ Georgiens erzählt.

Ein Erdbeben im 16. Jahrhundert zerstörte große Teile der Anlage und legte viele der Höhlen frei, wodurch der eindrucksvolle Anblick der terrassenartigen Fassade entstand, den Besucher:innen heute bewundern können.

Weiterfahrt nach Akhaltsikhe.

Fahrt: ca. 291 km., ca. 5 Std. 20 min. ohne Verkehr.

Verpflegung: Halbpension (F/AE), Übernachtung in Akhaltsikhe*

10.09.: UPLISTSIKHE - KINTSWISSI

Heute fahren wir zunächst zum **Kintsvisi-Kloster**, das verborgen in den Wäldern von Shida Kartli liegt. Die Kirche aus dem 13. Jahrhundert ist berühmt für ihre einzigartigen Fresken, deren intensives Lapislazuli-Blau zu den beeindruckendsten Farbgestaltungen der georgischen Kunst zählt.

Im Anschluss besuchen wir die **Felsenstadt Uplistsikhe** – eine der ältesten Siedlungen der Menschheit, die bereits im 2. Jahrtausend v. Chr. entstand. Über Jahrhunderte war sie ein bedeutendes religiöses und später auch wirtschaftliches Zentrum an den alten Handelswegen. Beim Erkunden der in den Fels gehauenen Tempel, Gassen und Höhlenräume tauchen wir ein in die faszinierende Welt der Antike.

Am Spätnachmittag erreichen wir das **Weingut von Nika Vacheishvili** in der idyllischen Ateni-Schlucht. Zwischen grünen Hügeln, Weinbergen und alten Kirchen empfängt uns Nika mit seiner besonderen Gastfreundschaft. Wir lernen die Traditionen der Region kennen, probieren die lokalen Rebsorten wie *Atenuri* und *Chinuri*. Zum Abend erwartet uns ein gemeinsames Essen mit regionalen Spezialitäten, begleitet von den Geschichten des Gastgebers und den Aromen des georgischen Weins.

Fahrt: 185 km., ca. 4 Std. 30 min. ohne Verkehr

Verpflegung: Halbpension (F/AE), Übernachtung in Didi Ateni.*





11.09.: MZCHETA

Nach dem Frühstück im Weingut verabschieden wir uns von Nika fahren wir nach **Mzcheta**.

*Am Vormittag besteht für Interessierte die Möglichkeit, das **Joseph-Stalin-Museum** in Gori zu besuchen. Grundsätzlich nehmen wir dieses Museum jedoch aus prinzipiellen Gründen nicht ins offizielle Programm auf, da es die Figur Stalins weitgehend unkritisch darstellt. Wer dennoch einen Einblick gewinnen möchte, kann das Museum auf freiwilliger Basis und auf eigene Kosten (Eintritt und Führung ca. 5 €) besuchen. Sollte die Mehrheit der Gruppe diesen Wunsch äußern, organisieren wir gerne einen kurzen Abstecher nach Gori.*

In Mzcheta besuchen wir die majestätische **Swetizchoweli-Kathedrale**, die „Lebenspendende Säule“. Zwischen dem 4. und 11. Jahrhundert errichtet, war sie über Jahrhunderte Krönungs- und Begräbniskirche der georgischen Könige und ist bis heute das spirituelle Herz der georgisch-orthodoxen Kirche.

zum **Dschwari-Kloster** aus dem 6. Jahrhundert, auch „Kreuzkloster“ genannt. Von hier eröffnet sich einer der eindrucksvollsten Ausblicke Georgiens – auf den Zusammenfluss von Aragwi und Mtkwari.

Im weiteren Verlauf fahren wir nach **Ananuri**, einer malerisch am Schinwali-Stausee gelegenen Festungsanlage mit Kirche und Wehrturm. Die Anlage spielte eine wichtige Rolle in der Geschichte des georgischen Hochadels und bietet zugleich herrliche Blicke über den Stausee.

Am Abend erreichen wir schließlich **Kachetien**, die traditionsreiche Weinregion im Osten Georgiens. Nach einem köstlichen Abendessen im Chateau tauchen Sie ein in die bezaubernden Klänge der **georgischen polyphonen Volksmusik**, die Ihre Sinne verzaubern und die Seele berühren.

*Fahrt: 204 km, ca. 3 Std. 30 Min. ohne Verkehr.
Verpflegung: Halbpension (F/AE)*, Übernachtung in Akhmeta.*

12.09.: KACHETI - TOUR

Am Vormittag besuchen wir die faszinierende **Alawerdi-Kathedrale** des Heiligen Georg, eine prächtige mittelalterliche Kirche aus dem 11. Jahrhundert, die stolz als UNESCO-Weltkulturerbe eingestuft ist und das **Nekressi-Kloster**, eine der ältesten Klosteranlagen des Landes. Besonders bemerkenswert ist die kleine Kirche aus dem 4. Jahrhundert – die älteste Kirche Georgiens – die einen eigenständigen georgischen Bautyp repräsentiert und damit zu den bedeutendsten frühen Sakralbauten des Landes zählt.

Zum Abschluss des Tages führt uns der Weg nach **Zinandali**, zur ehemaligen Fürstenresidenz von **Alexander Tschawtschawadse**. Hier schrieb der Dichter und Staatsmann Geschichte, indem er im 19. Jahrhundert erstmals Wein nach europäischer Methode herstellte und so den Grundstein für den modernen georgischen Weinbau legte. Die malerische Gartenanlage und das stilvolle Herrenhaus laden zu einem Rundgang ein, der Geschichte, Literatur und Weinkultur miteinander verbindet.

Hier sind wir bei einem **Qvevri-Töpfer** zu Gast. Diese jahrtausendealte Handwerkskunst – von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt – wird heute nur noch von wenigen Meistern ausgeübt. Der Töpfer Zaza zeigt uns, wie die großen Tonamphoren entstehen, in denen der berühmte georgische Wein vergärt. Im Anschluss nehmen wir an der **Weinlese** teil und erleben hautnah, wie die frisch geernteten Trauben ihren Weg in die Qvevris finden – ein einzigartiger Einblick in das Herzstück der georgischen Weinkultur.

*Fahrt: 142 km, ca. 2 Std. 30 Min. ohne Verkehr.
Verpflegung: Halbpension (F/AE)*, Übernachtung in Akhmeta.*

13.09.: DAVIT GAREDSCHA

Nach dem Frühstück brechen wir auf zur eindrucksvollen Klosteranlage **Davit Garedscha**. Die Anlage liegt inmitten einer faszinierenden Halbwüstenlandschaft an der Grenze zu Aserbaidschan. Sanfte Hügel, bizarre Felsformationen und weite Ebenen prägen das Bild – eine Kulisse, die in Georgien einzigartig ist. Beim Spaziergang zu den in den Fels gehauenen Kapellen und Zellen eröffnet sich ein weiter Blick über die farbige Steppe, die bei klarer Sicht bis weit nach Aserbaidschan reicht. Die von Mönchen im 6. Jahrhundert gegründete Klosteranlage verbindet so spirituelle Geschichte mit einer eindrucksvollen Naturerfahrung.

Im Anschluss setzen wir unsere Fahrt fort und erreichen am späten Nachmittag Tbilisi, die lebendige Hauptstadt Georgiens, wo wir unser Hotel beziehen.

*Fahrt: 142 km, ca. 2 Std. 30 Min. ohne Verkehr.
Verpflegung: Halbpension (F/AE)*, Übernachtung in Tbilisi.*



14.09.: TBILISI - MUSEUM

Nach dem Frühstück starten wir den Tag mit einer **Stadtbesichtigung** in Tbilisi. Alle wichtigen Baudenkmäler in der Altstadt liegen nahe beieinander und lassen sich bei einem Spaziergang bequem erreichen. Wir beginnen an der **Metekhi-Kirche** mit ihrem Blick über die Kura, schlendern durch das **Schwefelbäderviertel Abanot-Ubani** und besuchen die **Moschee** und die **Synagoge**. Weiter geht es zur **Sioni-Kathedrale**, wo das Weinrebenkreuz der Heiligen Nino aufbewahrt wird, und zur alten **Karawanserei**. Danach führt unser Weg zum märchenhaften **Gabriadze-Turm** und zur **Anchiskhati-Kirche** aus dem 6. Jahrhundert – der ältesten Kirche der Stadt.

Am Nachmittag, nach der Mittagspause, widmen wir uns dem kulturellen Erbe des Landes im **Nationalmuseum Tbilisi** mit Schatzkammer. Hier begeben wir uns auf eine faszinierende Reise durch die Geschichte und Kultur Georgiens. Anschließend besuchen wir das **Okkupationsmuseum**, wo die Sonderausstellung „70 Jahre roter Terror in Georgien“ einen eindrucksvollen Einblick in die sowjetische Vergangenheit des Landes vermittelt.

Stadtrundgang: 3-4 km, ca. 3 Std.

Verpflegung: Halbpension (F/AE)*, Übernachtung in Tiflis

15.09.: TBILISI - MUSEUM

Der Tag steht Ihnen in Tbilisi zur freien Verfügung.

Gestalten Sie den Tag nach Ihren eigenen Wünschen: bummeln Sie durch die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen und hölzernen Balkonen, spazieren Sie über die Friedensbrücke oder entlang der Rustaweli-Avenue, besuchen Sie eines der Museen oder genießen Sie die Atmosphäre in einem Straßencafé. Auch ein Besuch der traditionellen Schwefelbäder bietet sich an, um die georgische Hauptstadt auf besondere Weise zu erleben.

Am Abend kommen wir wieder alle zusammen und genießen ein gemeinsames Abendessen in einem georgischen Restaurant – der ideale Ausklang für einen Tag voller individueller Eindrücke.

Halbpension (F/ME)*, Übernachtung in Tbilisi.

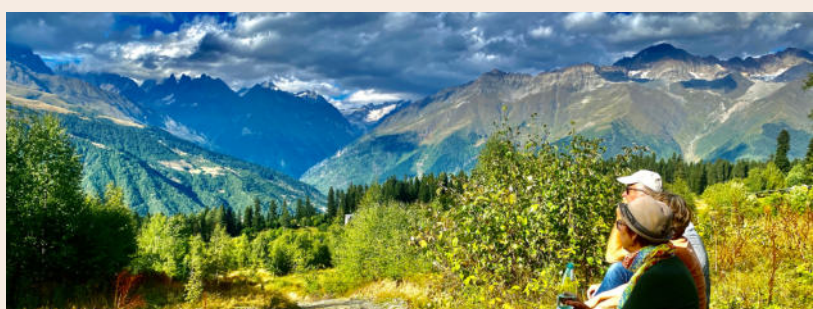
16.09.: ABREISE

Transfer zum **Tbilisi-Flughafen**.

Gute Heimreise!

* Im Text verwendete Abkürzungen:

- EZ = Einzelzimmer
- DZ = Doppelzimmer
- F = Frühstück
- ME = Mittagessen
- AE = Abendessen





INKLUSIVLEISTUNGEN

- 14 x Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels in Doppelzimmern mit DU/WC und in Familienunterkünften inkl. Frühstück
- 12 x Abend- oder Mittagessen, immer exkl. Getränke
- Sämtliche Besichtigungen inkl. Eintrittskosten gemäß Reiseplan in Georgien
- 2 x Flughafentransfer in Georgien
- Sämtliche Transfers und Exkursionen gemäß Programmverlauf in Georgien mit einem Mini-Van, Sprinter Bus oder Geländewagen mit einem ortskundigen Fahrer
- 1 x Verkostung von Qwewri-Weine auf dem Weingut in Kacheti
- 1 x Verkostung von Qwewri-Weine bei "Gurglebis Marani" in Imereti
- 1 x Verkostung von Qwewri-Weine auf dem Weingut in Didi Ateni
- Je eine 1L Flasche Wasser pro Person/Tag
- Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen in Georgien

NICHT EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- Internationale Flüge
- Trinkgelder für Busfahrer und Reiseleitung oder in den Hotels.
- Reiseversicherung
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Ausgaben persönlicher Art
- Anreise/Abreise zum/vom deutschen Flughafen
- Gepäckservice am Flughafen oder in den Hotels

INTERNATIONALE FLÜGE

Die Flüge sind nicht im Reisepreis inbegriffen. Gerne suchen wir Ihnen die besten Flugverbindungen und vermitteln Ihnen geeignete Flüge.

Bitte beachten Sie, dass bei Flugbuchungen die AGBs und Stornobedingungen der jeweiligen Fluggesellschaften gelten.

REISEVERSICHERUNG

Als Ihr Partner empfehlen wir Ihnen: Erst versichern und dann sorglos reisen. Sie sollten sicherstellen, dass Ihre Politik Sie für Arztkosten und Rückführung deckt.

WICHTIGE ANMERKUNGEN

Aus logistischen und organisatorischen Gründen sind Änderungen manchmal unvermeidbar, so dass eine gewisse Flexibilität von den Reiset Teilnehmern vorausgesetzt werden muss. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

PREIS

2.200 € ab 10 Person.
Einzelzimmer-Zuschlag p. P.: 320 €

KONTAKT/BUCHUNG

Deutsch-Kaukasische Gesellschaft e.V.
Ekkehard Maaß
Schoenflieser Straße 21
10439 Berlin

Fon, Fax, E-Mail:
Tel. 0049/ 30/ 445 70 06
Fax: 0049/ 30/ 446 78 203
Mobil: 0171/ 177 35 43
E-Mail: d-k-g@gmx.net

REISEVERANSTALTER

GEORGIA TRAVEL COMPANY LLC
Gurna, Tkibuli Munizipalität
Okriba, Georgien
Steuer-ID: 400260935

Tel.: + (00) 995 598 260732
info@gtc-tours.com
www.gtc-tours.com

